



Vorstand für Kultur gesucht (m/w/d)

Das Domstift Brandenburg in Brandenburg an der Havel (www.dom-brandenburg.de) ist die älteste Institution des Landes Brandenburg. Seine bedeutenden Sammlungen bilden ein einzigartiges Ensemble sakraler Kulturgeschichte. Es ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und eine selbständige Einrichtung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (www.ekbo.de) sowie ein bedeutender Ort des geistlichen Lebens, der Kultur und Bildung. Das Domstift wird von einem Vorstand geleitet, der seine Aufgaben in eigener Verantwortung unter der Aufsicht des Domkapitels wahrnimmt.

Die Position des **Vorstandsmitglieds für Kultur** ist neu zu besetzen.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Persönlichkeit, die gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Vorstands die kulturelle und programmatische Arbeit des Domstifts gestaltet, seine geistlichen und kulturellen Werte pflegt, sein Erbe verantwortungsvoll bewahrt und vermittelt und im Dialog mit Gegenwart und Zukunft nachhaltig weiterentwickelt.

Dazu gehören insbesondere:

- Die Verantwortung für das Museum, das Archiv, die Bibliothek, den Textilschatz und die Kirchenmusik,
- die Zusammenarbeit mit der Domkirchengemeinde und der Landeskirche,
- die Kooperation mit den Einrichtungen, die mit dem Domstift verbunden sind, wie z.B. die Schulen, die Stiftung St. Matthäus und diakonische Einrichtungen und
- der Ausbau der städtischen, regionalen und überregionalen Vernetzung in den kirchlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Bereichen.

Sie führen ein Team von ca. zehn hauptamtlichen Mitarbeitenden und arbeiten zusammen mit einer Gruppe von rund 50 ehrenamtlich Tätigen. Sie haben Personal- und Budgetverantwortung für die entsprechenden Arbeitsbereiche. Unterstützung erhalten Sie durch die weiteren Vorstandsmitglieder sowie die Fachbeiräte des Domstifts. Ihre Arbeitszeiten sind flexibel, das Gehalt ist der Bedeutung der Position angemessen.

Ihr Profil

Sie sind eine engagierte, verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit hoher sozialer und kommunikativer Kompetenz und Teamorientierung. Sie organisieren gerne und identifizieren sich mit dem Auftrag des Domstifts. Sie sind Mitglied der Evangelischen Kirche.

Willkommen sind folgende Qualifikationen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem geistes-, kulturwissenschaftlichen oder theologischen Fach,
- ein gutes Netzwerk im Kultur-, Bildungs- oder Wissenschaftsbereich und
- ausgeprägte Erfahrung im Projektmanagement, einschließlich Personal- und Budgetverantwortung.

Vorteilhaft wären außerdem:

- Fähigkeit zu interdisziplinären Arbeiten,
- Kompetenz in der Kommunikation und im Umgang mit digitalen Medien und
- Erfahrung im Einwerben von Förder- und Drittmitteln

Sie verstehen Ihre Arbeit als Dienst an der Gemeinschaft und fördern Mitarbeitende und Ehrenamtliche darin, den Auftrag des Domstifts gemeinsam wahrzunehmen. Sie praktizieren eine wertschätzende Führungskultur, die Menschen motiviert und stärkt.

Der Dienstsitz ist auf der Dominsel in Brandenburg an der Havel. Ein Wohnsitz in der Stadt Brandenburg oder der näheren Umgebung wird erwartet. Das Domstift unterstützt Sie gern bei der Wohnungssuche.

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **5. Mai 2026** an: **Bewerbung@dom-brandenburg.de**.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, relevante Zeugnisse sowie eine kurze Übersicht Ihrer beruflichen Erfolge) fassen Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres möglichen Eintrittstermins in **einer PDF-Datei (max. 10 MB)** zusammen. Ergänzend freuen wir uns über eine kurze Darstellung Ihrer Vorstellungen zur Entwicklung des kulturellen Profils des Domstifts.

Benennen Sie die Datei bitte nach folgendem Muster: **Kulturvorstand_[Nachname]_Bewerbung**

Der Kurator des Domstifts Dr. Cord-Georg Hasselmann steht Ihnen für schriftliche (per E-Mail) Rückfragen gerne zur Verfügung: cord-georg.hasselmann@dom-brandenburg.de.

Brandenburg an der Havel, im März 2026